Newsletter

Gewerbe Januar

Wichtige Versicherungsthemen für 2022

Ein neues Jahr birgt immer auch viel Spannung - mit neuen Aufträgen, neuen Aufgaben und neuen Anforderungen. So wird es auch in diesem Jahr für viele von uns sein. Deswegen stellen wir Ihnen in unserem ersten Gewerbe-Newsletter des Jahres einige Themen vor, die in 2022 für Sie wichtig sind oder wichtig werden könnten. Den Anfang macht dabei die Bürgschaftsversicherung.

Die Bürgschaftsversicherung im Check

Wer Aufträge gewinnen will, muss Sicherheiten bieten – zum Beispiel in Form von Bürgschaften. Das gilt insbesondere, wenn das Auftragsvolumen sehr groß ist. So geben Sie Ihrem Auftraggeber die Gewissheit, dass Sie die vertraglichen Verpflichtungen erfüllen können. Sie haben dann die Wahl zwischen einer Bankbürgschaft (Avalkredit) und einer Bürgschaftsversicherung. Im Folgenden stellen wir Ihnen die Bürgschaftsversicherung vor, die in vielen Fällen eine gute Alternative zur Bankbürgschaft darstellt.

Für wen eignet sich eine Bürgschaftsversicherung?
Sinnvoll ist eine Bürgschaftsversicherung für alle Unternehmen, die regelmäßig Bürgschaften stellen müssen. Sie ist besonders relevant, wenn hohe Beträge abgesichert werden müssen oder Geschäfte längere oder sogar unbestimmte Zeiträume dauern. Das gilt insbesondere für Betriebe aus der Bauwirtschaft, aber auch für andere Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Da für eine Bürgschaftsversicherung in der Regel keine oder nur geringe Sicherheiten notwendig sind und meist auch keine Zusatzkosten entstehen, bietet sie sich auch für Existenzgründer oder Jungunternehmer an.

Vorteile von Bürgschaftsversicherungen gegenüber der Bankbürgschaft
keine oder nur geringe Sicherheiten
keine oder nur geringe Zusatzkosten
schnelle Abwicklung
keine Anrechnung auf die Kreditlinie
höhere Liquidität

Wie hoch ist die Prämie?
Die Prämie errechnet sich aus der Höhe der Avallinie bzw. dem Bürgschein-Limit.

Welche Zahlungen werden im Schadenfall geleistet?

Es wird der geforderte Betrag bis zur maximalen Bürgschaftshöhe gezahlt.

Wenn Sie noch mehr Informationen zum Thema Bürgschaftsversicherung und ihren Vorteilen gegenüber der Bankbürgschaft erfahren möchten, dann lesen Sie dazu unseren Blogbeitrag. Sollten Sie noch Fragen oder Beratungsbedarf haben, können Sie uns auch gerne direkt kontaktieren: über unsere Ansprechpartnerseite. Wir helfen
Ihnen sehr gerne weiter.

To dos in 2022

Verpflichtender Arbeitgeberzuschuss bei Entgeltumwandlung
Unterstützen auch Sie eine Entgeltumwandlung zugunsten einer Direktversicherung, einer Pensionskasse oder eines Pensionsfonds? Soweit Sie dabei Sozialversicherungsbeiträge sparen, müssen Sie spätestens ab jetzt zusätzlich bis zu 15 Prozent des umgewandelten Entgelts als Zuschuss an den Träger weiterleiten – so fordert es das Betriebsrentenstärkungsgesetz. Die obligatorischen Arbeitgeber-Zuschüsse gelten für neue Entgeltumwandlungen schon seit dem

1.1.2019. Für bestehende Entgeltumwandlungen sind die Arbeitgeberzuschüsse nun zum 01.01.2022 verpflichtend geworden. In unserem Blogbeitrag finden Sie dazu alle wichtigen Informationen.

Summenermittlung im Bereich der gewerblichen Sachversicherungen

Im Laufe des vergangenen Jahres hat es sicherlich auch bei Ihnen viele Änderungen gegeben, die Auswirkungen auf Ihre Versicherungen haben. Wurden vielleicht neue Maschinen angeschafft? Ist zusätzliches Büroinventar aufgrund von Neueinstellungen oder Home Office hinzugekommen? Haben sich die Lagerbestände stark erhöht? Es lohnt sich, die ermittelten Summen aus der Bilanz und der Inventur mit uns zu besprechen. Denn wenn sich der versicherte Wert im Vertrag Ihrer Sachversicherungen verändert hat, müssen wir das unbedingt an den Versicherer weitergeben und die Versicherungssumme anpassen lassen. Nur wenn Ihre Angaben zur Versicherungssumme korrekt sind, können wir Ihnen optimalen Versicherungsschutz bieten. Hier finden Sie dazu einige Tipps.

Absicherung von Cyber-Risiken

Cybercrime wird auch in 2022 weiter zunehmen. Da sind sich Experten einig. Insbesondere das coronabedingte, weit verbreitete Home Office öffnet die schwache Flanke für Angreifer. Sehr präsent in Medien sind dabei Fälle wie der Hackerangriff auf die MediaMarktSaturngruppe im vergangenen November. Schon seit längerem sind jedoch auch kleine und mittelständische Firmen ebenfalls beliebte Ziele für Angriffe. Denn das Datenmaterial ist hier im Regelfall schlechter geschützt. **Auch in unserem Kundenkreis gab es bereits einige Cyber-Attacken**. Deswegen ist es wichtig, dass Sie das Thema auf dem Schirm haben. Mehr Infos dazu in unserem Blogbeitrag oder unserem Video. Natürlich stehen wir Ihnen zu diesen und allen anderen Versicherungsthemen gerne beratend zur Seite. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.